



ROBERT NEUMANN

Klavier

„Robert Neumann ist ein Licht am Klavierhimmel“
Georg Rudiger, Badische Zeitung, 08.08.21

Der 21-jährige Robert Neumann ist ein äußerst vielseitiger Pianist und Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. 2017 wurde er als „ein Ausnahmetalent“ und „eine der vielversprechendsten pianistischen Begabungen“ mit dem International Classical Music Discovery Award ausgezeichnet. Für seine Debüt-CD, die im März 2021 beim Label SWRmusic erschien, erhielt er 2021 den OPUS Klassik in der Kategorie Nachwuchskünstler des Jahres.

Auf seinem Werdegang wird Robert Neumann seit 2017 von der Mozart-Gesellschaft Dortmund, der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie durch Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und der Yamaha Music Foundation unterstützt. Seit dem Herbst 2018 wird er zudem in der Reihe „SWR2 New Talent“ präsentiert. Drei Jahre lang fördert ihn das Kulturradio des Südwestrundfunks mit Konzerten, Studioproduktionen und medialer Präsenz in Sendungen sowie online. In Potsdam präsentierte sich Robert Neumann im Rahmen der neuen Reihe „Debüt im Nikolaisaal“ über drei Jahre hinweg mit einem Soloabend, Kammermusik, interaktiven musikvermittelnden Projekten sowie in Zusammenarbeit mit der Kammerakademie Potsdam.

Die Saison 2022/2023 startet mit Rezitalen bei Sommer-Festivals, so u.a. beim Zelt-Musik-Festival Freiburg und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Soloabende führen ihn u.a. nach Solingen, Bayreuth, Leonberg und in die Konzertreihe der BASF Ludwigshafen. Darüber hinaus tritt er als Solist mit den Heidelberger Sionfonikern auf. Im Frühjahr 2023 konzertiert er gemeinsam mit dem Cellisten Philipp Schupelius in der Frauenkirche in Dresden.

Robert Neumann gastierte bislang bei Orchestern wie der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Göttinger Symphonie Orchester, dem Folkwang Kammerorchester Essen, dem SWR Symphonieorchester, dem Moscow Symphony Orchestra, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Sinfonieorchester Liechtenstein, dem Gewandhausorchester Leipzig und dem Ensemble Esperanza. Er hat mit Dirigenten wie Francesco Angelico, Dan Ettinger, Ruben Gazarian, Kerem Hasan und Stefan Sanderling zusammengearbeitet.

In einer Musikerfamilie aufgewachsen, erhielt Robert ab dem vierten Lebensjahr Klavierunterricht, zu Beginn von Monika Giurgiuman. Nachdem er bereits mit elf Jahren als Jungstudent in die Klasse von Prof. Elza Kolodin an die Freiburger Musikhochschule aufgenommen wurde, begann er dort mit fünfzehn Jahren regulär zu studieren. Seit dem Herbst 2021 führt er sein Studium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Prof. Eldar Nebolsin fort.